

## Montag, 17.06.2024 Leichte Tagestour über die Dörfer

### Melkhüsken Husberg



### Schleuse 68



### Kapelle Landegge



Der wichtigste Besitz des Bischofs von Münster als Landesherr an der Ems vor 1252 war die Burg in Landegge. Seit 1178 bauten der Bischof von Münster Hermann II. 1174 bis 1203 und der Abt Widukind von Corvey 1190 bis 1204 diesen Stützpunkt aus. Die Burg diente dazu, einmal den Handel auf der Ems zwischen Westfalen und Friesland sowie den Handelsweg zu Lande, die friesische Straße, zwischen dem Rheinland und Friesland zu sichern. Ende des 14. Jahrhunderts wird die Burg durch den Ausbau

der Paulsburg in Meppen bedeutungslos und verfällt bis auf den mächtigen Wehrturm und die Kapelle. Die Stadt Haren kaufte 1809 den Turm, um mit den Steinen nach dem Abbruch eine Straße zu pflastern. Die Kapelle neben dem Wehrturm blieb bis heute erhalten. (Text der Schautafel neben der Kapelle)

## Historische Straße



## Aussichtsturm an der Ems



## Junkern Beel



## Schutzhütte Emen



**Eurohafen**



**Größte Weltkarte Europas auf dem Kühlturm**

**Püntker und Boot am Brook**



Bis zum Bau der Emsbrücke 1872 war hier eine Fähre. Nach einem Unglück 1844, bei dem 13 Personen ertranken, wurde die Fähre von der Familie Tieben übernommen, die an der Fährstraße 2 ein Fährhaus baute. (Von den beiden Hinweistafeln)

## August

